

Antrag auf Zuschuss zum Lektorat der Dissertation



Graduiertenschule
der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

E-Mail: jura-graduiertenschule@uni-koeln.de
Fax: 0221-470-5106

Name		Matrikel-Nr.	
Adresse			
Telefon		E-Mail	
Muttersprache(n)			
Hochschulzugangsberechtigung	erworben in (Land)		
	an (Bildungseinrichtung)		
	am (Datum)		
Titel der Dissertation			
Doktorvater/Doktormutter		geplante Abgabe (Monat/Jahr)	
Durchführung des Lektorats	am (voraussichtliches Datum)		
	VON (Name bzw. Dienstleister, Tel., E-Mail, Adresse)		
	Kosten (voraussichtlich)		
Anderweitiger Zuschuss durch Dritte?	nein		
	beantragt bei		€
	bewilligt in Höhe von		€
Höhe des bei der Graduiertenschule beantragten Zuschusses (max. 500,- €)			€
Ort, Datum u. Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers			
Anlagen	Begründungsschreiben		
	Tabellarischer Lebenslauf		
	Kurzvorstellung der Dissertation (max. drei Seiten)		
	Immatrikulationsbescheinigung		
	Erklärungsschreiben der Betreuerin/des Betreuers		
	Belege zu den (voraussichtlichen) Kosten		

Zuschuss zum Lektorat der Dissertation

Doktorandinnen und Doktoranden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, deren Muttersprache nicht Deutsch bzw. Englisch ist und die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, können bei der Graduiertenschule einen Zuschuss zu den Kosten eines Korrekturlesens (Lektorat) ihrer deutsch- bzw. englischsprachigen Dissertation beantragen. Das Lektorat soll dabei dem Zweck dienen, die Dissertation sprachlich abzurunden und somit Nachteile ausgleichen, die im Vergleich zu Muttersprachlern bestehen können. Die maximale Höhe des Zuschusses beträgt 500,- Euro und kann pro Antragstellerin bzw. Antragsteller nur einmal bewilligt werden. Die Vergabe der Zuschüsse erfolgt nach dem Prioritätsprinzip.

Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Zukunftskonzepts der Universität zu Köln im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder (DFG).

Voraussetzungen

Die Bewilligung ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Die Dissertation ist bzw. wird in deutscher oder englischer Sprache verfasst
- Bei auf Deutsch verfasster Dissertation: Muttersprache der Doktorandin bzw. des Doktoranden ist nicht Deutsch und die Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) wurde nicht in Deutschland erworben
- Bei auf Englisch verfasster Dissertation: Muttersprache der Doktorandin bzw. des Doktoranden ist nicht Englisch
- Immatrikulation als Promotionsstudentin bzw. Promotionsstudent an der Universität zu Köln
- Die Dissertation befindet sich unmittelbar vor der Abgabe oder ist zumindest bereits in wesentlichen Teilen fertiggestellt

Antragstellung

Für die Beantragung des Zuschusses sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Antragsschreiben/Begründung der Relevanz eines Lektorats der Dissertation für das Promotionsvorhaben (inkl. Angabe der bereits bezifferbaren Kosten für das Lektorat und Erklärung darüber, ob und in welcher Höhe eine entsprechende Förderung bereits anderweitig beantragt bzw. in Anspruch genommen wird)
- tabellarischer Lebenslauf
- Kurzvorstellung der Dissertation aus der der wesentliche Inhalt, die Schwerpunkte der Arbeit und die relevanten Ergebnisse der Untersuchung hervorgehen (max. drei Seiten)
- Immatrikulationsbescheinigung
- Erklärungsschreiben der Doktormutter bzw. des Doktorvaters aus dem hervorgeht, warum das Lektorat der Dissertation erforderlich ist und die Antragstellerin bzw. der Antragsteller förderungswürdig ist
- sofern bereits vorhanden: konkreter Kostenvoranschlag oder Rechnung für ein Lektorat

Hinweis

Da es sich um ein Kostenerstattungsverfahren handelt, kann die Auszahlung des Zuschusses - sofern der Antrag zuvor bewilligt wurde - erst nach dem Abschluss des Lektorats erfolgen. Zuvor kann jedoch schon in besonderen Einzelfällen (unter Vorbehalt der Rückforderung) ein Abschlag in Höhe von 80 Prozent ausgezahlt werden. Der höchstmögliche Zuschuss beträgt 500,- Euro.

Bitte richten Sie die Bewerbung an:

Graduiertenschule der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Universität zu Köln Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln	Kontakt Dr. Tatiana Chekushina Tel.: (0221) 470-3742 E-Mail: jura-graduiertenschule@uni-koeln.de
---	---

Datenschutzmitteilung

Personenbezogene Daten (nachfolgend zumeist nur „Daten“ genannt) werden von uns nur im Rahmen der Erforderlichkeit sowie zum Zwecke der bedarfsorientierten Bereitstellung der Veranstaltungsangebote der Graduiertenschule sowie der Vernetzung der Doktoranden mit ähnlichen Themen oder methodischen Interessen untereinander.

Gemäß Art. 4 Ziffer 1. der Verordnung (EU) 2016/679, also der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend nur „DSGVO“ genannt), gilt als „Verarbeitung“ jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung. Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie insbesondere über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten, soweit wir entweder allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung entscheiden. Zudem informieren wir Sie nachfolgend über die von uns zu Optimierungszwecken sowie zur Steigerung der Nutzungsqualität eingesetzten Fremdkomponenten, soweit hierdurch Dritte Daten in wiederum eigener Verantwortung verarbeiten.

Unsere Datenschutzerklärung ist wie folgt gegliedert:

- I. Informationen über uns als Verantwortliche
- II. Rechte der Nutzer und Betroffenen
- III. Informationen zur Datenverarbeitung

I. Informationen über uns als Verantwortliche

1. Name und die Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Universität zu Köln
Körperschaft öffentlichen Rechts
vertreten durch den Rektor
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Tel.: 0221 / 470-0

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen

Datenschutzbeauftragter der Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Tel.: 0221 / 470-3872

II. Rechte der Nutzer und Betroffenen

Mit Blick auf die nachfolgend noch näher beschriebene Datenverarbeitung haben die Nutzer und Betroffenen das Recht

- auf Bestätigung, ob sie betreffende Daten verarbeitet werden, auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (vgl. auch Art. 15 DSGVO);
- auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (vgl. auch Art. 16 DSGVO);
- auf unverzügliche Löschung der sie betreffenden Daten (vgl. auch Art. 17 DSGVO), oder, alternativ, soweit eine weitere Verarbeitung gemäß Art. 17 Abs. 3 DSGVO erforderlich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO;
- auf Erhalt der sie betreffenden und von ihnen bereitgestellten Daten und auf Übermittlung dieser Daten an andere Anbieter/Verantwortliche (vgl. auch Art. 20 DSGVO);
- auf Beschwerde gegenüber der Aufsichtsbehörde, sofern sie der Ansicht sind, dass die sie betreffenden Daten durch den Anbieter unter Verstoß gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verarbeitet werden (vgl. auch Art. 77 DSGVO).

Darüber hinaus ist der Anbieter dazu verpflichtet, alle Empfänger, denen gegenüber Daten durch den Anbieter offengelegt worden sind, über jedwede Berichtigung oder Löschung von Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung, die aufgrund der Artikel 16, 17 Abs. 1, 18 DSGVO erfolgt, zu unterrichten. Diese Verpflichtung besteht jedoch nicht, soweit diese Mitteilung unmöglich oder mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist. Unbeschadet dessen hat der Nutzer ein Recht auf Auskunft über diese Empfänger.

Ebenfalls haben die Nutzer und Betroffenen nach Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die künftige Verarbeitung der sie betreffenden Daten, sofern die Daten durch den Anbieter nach Maßgabe von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden. Insbesondere ist ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung statthaft.

III. Informationen zur Datenverarbeitung

Die Graduiertenschule richtet eine Datenbank ein, in der die Namen und Kontaktdaten der Doktoranden sowie ihre Arbeitsthemen, sobald diese in Absprache mit dem Betreuer festgelegt sind, gespeichert und innerhalb der Graduiertenschule bekanntgemacht werden. Die Graduiertenschule wirkt darauf hin, dass die Doktoranden möglichst frühzeitig an dem propädeutischen Lehrgang teilnehmen, und lädt sie zu allen Veranstaltungen und Fortbildungsoptionen ein, die innerhalb oder außerhalb der Graduiertenschule angeboten werden. Die Sammlung der Daten der Doktoranden sowie ihrer Arbeitsthemen dient ausschließlich dem Ziel, die Vernetzung der Doktoranden mit ähnlichen Themen oder methodischen Interessen zu erleichtern.

Ihre verarbeiteten Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt, der Löschung der Daten keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen und nachfolgend keine anderslautenden Angaben zu einzelnen Verarbeitungsverfahren gemacht werden.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), f) DSGVO.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie in der Datenschutzerklärung der Universität zu Köln <https://www.portal.uni-koeln.de/datenschutz.html>